



## **Merz und SAFE lancieren neue patientenorientierte Initiative zum Thema Spastik**

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA  
Eckenheimer Landstraße 100  
60318 Frankfurt am Main

Global Corporate Communications  
Mariana Smith Bourland  
Tel.: +49 151 4249 1466  
E-Mail: mariana.smith@merz.com

[www.merz.de](http://www.merz.de)

**Frankfurt, 28. Februar 2017 – Merz Pharmaceuticals hat heute den Launch der Online-Plattform [Life With Spasticity](#) (zu Deutsch: Leben mit Spastik) bekannt gegeben. Die Website enthält umfassende Informationen zum Thema und unterstützt Schlaganfallpatienten, die seither an einer Spastik leiden. Das von Merz geförderte Projekt richtet sich an Menschen, die mit einer Spastik leben, und wurde von Betroffenen und in Zusammenarbeit mit der europäischen Schlaganfall-Organisation [Stroke Alliance For Europe \(SAFE\)](#) entwickelt.**

„Die Website ‚Life With Spasticity‘ bietet Schlaganfallpatienten nicht nur seelische Unterstützung und Motivation, sondern gibt außerdem einen detaillierten Überblick über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und Rehabilitationsverfahren. Wir wollen sicherstellen, dass Schlaganfallpatienten und ihre Pflegekräfte Zugang zu korrekten Informationen über die vorhandenen Behandlungsmöglichkeiten haben“, erklärt Jon Barrick, Vorsitzender von SAFE. „Wir sind der Meinung, dass jeder Schlaganfallpatient Anspruch auf bestmögliche Genesung hat.“

Schätzungen zufolge leiden bis zu einem Drittel aller Schlaganfallpatienten unter einer Spastik. Die Betroffenen sind bei der Erledigung alltäglicher Aufgaben wie Anziehen oder Essen meist auf die Unterstützung anderer angewiesen. Etwa 70 Prozent der Schlaganfallpatienten, die an einer Spastik leiden, geben an, dass die Krankheit ihr Leben wesentlich beeinflusst.<sup>1</sup>

„Merz holt auch weiterhin unmittelbare Rückmeldungen von Patienten ein und lässt diese in die laufenden Initiativen zur Sensibilisierung für die Spastik allgemein und insbesondere nach einem Schlaganfall einfließen. Wir sind davon überzeugt, dass diese Initiativen von Beginn an auf die tatsächlichen Patientenbedürfnisse zugeschnitten werden sollten“, erklärt Dr. Yannick Grosskreutz, Executive Director und Head of Global Marketing Neurotoxins bei Merz Pharmaceuticals. „Die Website ‚Life With Spasticity‘ ist nur ein Beispiel dafür, wie wir dieses Konzept in die Tat umsetzen.“

Merz hat sich mit einem Patientenbeirat aus europäischen Schlaganfallpatienten, die mit einer Spastik leben, und Pflegekräften sowie mit Mitgliedern des Aufsichtsrats von SAFE zusammengeschlossen,

---

<sup>1</sup> Quelle: Stroke Alliance for Europe.



um die Website ‚Life With Spasticity‘ vor dem Launch zu testen und zu optimieren. Die Rückmeldungen des Patientenbeirats führten zu einer verbesserten Zugänglichkeit der gesamten Website und flossen in den FAQ-Bereich ein.

„Meine Erfahrungen als Schlaganfallpatientin haben gezeigt, dass selbst eine leichte Form der Spastik ein großes Problem sein kann. Die Spastik beeinträchtigt die Lebensqualität, ist unangenehm und schmerzhaft. Dennoch ist die Krankheit vielen Ärzten und Patienten nicht bekannt. Einen unbekanntes Feind kann man nicht bekämpfen, und deshalb freue ich mich sehr darüber, Teil dieses Projekts zu sein, mit dem verlässliche Informationen über die Spastik veröffentlicht werden. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Projekt vielen helfen wird, die an neurologischen Problemen leiden“, sagt Patientenbotschafterin Kasia Siewruk.

In den kommenden Monaten wird Merz die enge Zusammenarbeit mit SAFE und den Patientenbotschaftern fortsetzen, um den FAQ-Bereich der neuen Website regelmäßig zu aktualisieren. Auf diese Weise können Patienten, Familien und Pflegekräfte ihre Kenntnisse über die Spastik nach einem Schlaganfall vertiefen, Erfahrungen austauschen, um wertvolle Unterstützung in ihrem Alltag zu erhalten.

### **Über die Merz-Pharma-Gruppe**

Mit rund 3.000 Mitarbeitern und 34 Tochtergesellschaften ist Merz einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Ästhetik und Neurotoxine. Die eigene Forschung und Entwicklung, eine solide Finanzstärke und kontinuierliches Wachstum zeichnen das Unternehmen aus, das seit mehr als 100 Jahren in Privatbesitz ist. Neben einem einzigartigen Portfolio von Produkten zur minimal- und nicht-invasiven Hautverjüngung und Hautstraffung entwickelt Merz auch Neurotoxine zur Behandlung neurologisch bedingter Bewegungsstörungen. Rezeptfreie Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel und Hautpflegeprodukte komplettieren die Angebotspalette des Unternehmens mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte die Merz-Pharma-Gruppe einen Umsatz von 1.092,9 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: [www.merz.de](http://www.merz.de).

### **Über Stroke Alliance for Europe**

Stroke Alliance for Europe (SAFE) ist ein Zusammenschluss von 30 nichtstaatlichen Organisationen, der seit 2004 als führende Kraft gegen den Schlaganfall kämpft. Die gemeinnützige Organisation repräsentiert verschiedene Gruppen von Schlaganfallpatienten aus ganz Europa. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Prävention von Schlaganfällen stärker in den Blickpunkt der europäischen Politik zu rücken und das Auftreten von Schlaganfällen durch Aufklärung zu verhindern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.safestroke.eu](http://www.safestroke.eu).

## PRESSEMITTEILUNG



**Ansprechpartner:**

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA  
Global Corporate Communications  
Mariana Smith Bourland  
Tel.: +49 151 4249-1466  
E-Mail: [mariana.smith@merz.com](mailto:mariana.smith@merz.com)

**Ansprechpartner bei SAFE:**

Stroke Alliance for Europe  
Ansprechpartnerin für das Projekt  
Nicole Robinson-Edwards  
Tel.: 01527 903718  
E-Mail: [N.Robinson-edwards@stroke.org.uk](mailto:N.Robinson-edwards@stroke.org.uk)